

 **Zug.**
Small is beautiful. Think big!



Inhaltsverzeichnis Nachhaltigkeitsbericht 2024

1. Editorial
2. Einleitung
3. Zug Tourismus
4. Destination Zug

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit bei Zug Tourismus und der Destination Zug. Im Jahr 2024 konnten wir bedeutende Fortschritte erzielen, die wir Ihnen in diesem Bericht präsentieren. Ein besonderes Highlight war das Erreichen des Swisstainable Level I - committed für die Destination Zug. Diese Meilensteine unterstreichen unser Engagement für eine nachhaltige Entwicklung der Region.

Zusätzlich haben wir erfolgreich den zweiten Nachhaltigkeits-Summit beim EVZ organisiert, an dem zahlreiche Leistungsträgerinnen und Leistungsträger teilnahmen. Dieser Event hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Dialog und die Zusammenarbeit in der Region sind, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen. Ein weiteres Highlight war das FAIRTIQ Pilotprojekt, durch das wir übernachtenden Gästen für fast 3 Monate kostenlosen öV anbieten konnten. Für uns ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität.

Mit Blick auf die Zukunft haben wir uns entschieden, das Level III - Leading auf Destinationsebene anzustreben. Dies wollen wir durch eine Zertifizierung nach TourCert-Standards erreichen, um unsere Vorreiterrolle im Bereich nachhaltiger Tourismus weiter auszubauen.

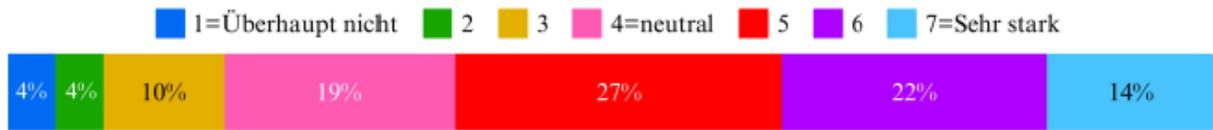
Wir danken allen Partnerinnen und Partnern, Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern sowie unseren Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir eine nachhaltige Zukunft gestalten.

Herzliche Grüsse,

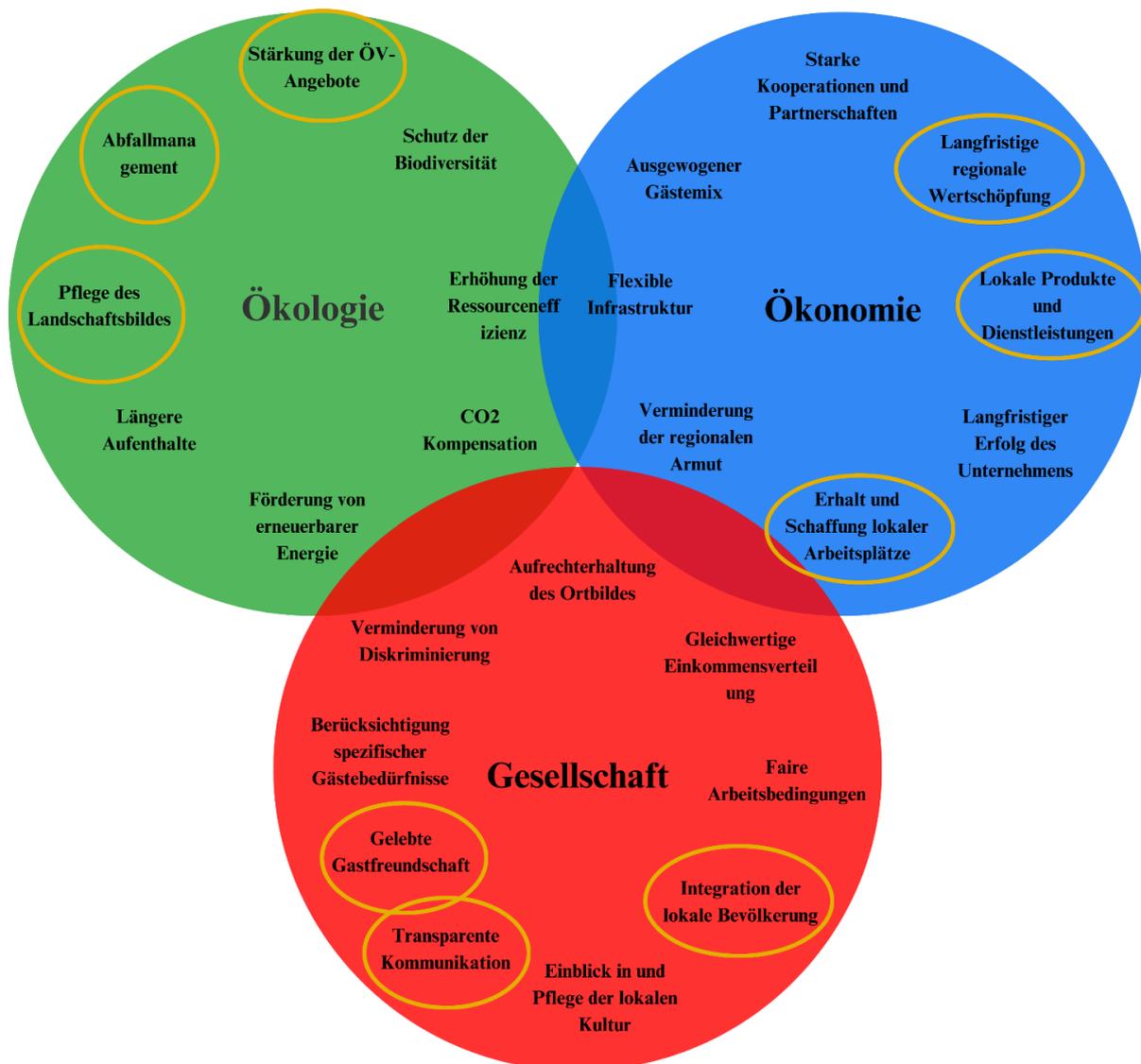
Joel de Buren, Leiter Marketing und Nachhaltigkeitsverantwortlicher
Zug Tourismus

Wahrnehmung Destination Zug als nachhaltiges Reiseziel

n=403



Zudem hat die durchgeführte Umfrage folgende Prioritäten für die Nachhaltigkeitsmassnahmen entlang der drei Dimensionen aufgezeigt:





Zug Tourismus

Ökonomie

- **Nachhaltigkeit Zug Shop:** Im Zug Shop sowie bei der Beschaffung von Merchandise-Artikeln wurde im letzten Jahr darauf geachtet, dass nachhaltige Kriterien einfließen.
- **Erweiterung Tourismusstrategie:** Die Tourismusstrategie wurde mit einem 5. Ziel mit dem Thema Nachhaltigkeit erweitert. Zudem wurde eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie für die Destination Zug erarbeitet. Die Integration der Nachhaltigkeitsstrategie in die übergeordnete Tourismusstrategie stärkt die wirtschaftliche Verantwortung.
- **Interne Nachhaltigkeitsschulung:** Es wurde eine interne Schulung für Mitarbeitende durchgeführt, um das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen und nachhaltige Praktiken im Arbeitsalltag zu fördern.

Ökologie

- **Homeoffice-Regelung:** Zug Tourismus ermöglicht den Mitarbeitenden Homeoffice. Bei einem Pensum von 100 % sind bis zu 40 % Homeoffice möglich, wodurch CO₂-Emissionen durch den Arbeitsweg eingespart werden.
- **Förderung von öV und Velo:** Zug Tourismus hat im letzten Jahr das öV-Halbtax für alle Mitarbeitenden übernommen, um die Nutzung des öffentlichen Verkehrs zu fördern. Zusätzlich steht den Mitarbeitenden ein E-Bike zur Verfügung.
- **Abfallmanagement:** Im Bereich Abfallmanagement wird auf eine saubere Trennung geachtet. Neu werden auch die Nespresso-Kapseln recycelt, sowie PET und Aluminium getrennt, um die Umweltbelastung weiter zu reduzieren.
- **Printprodukte:** Alle Printprodukte von Zug Tourismus werden durch myclimate kompensiert und von lokalen Unternehmen produziert.
- **Cause We Care Kompensationen:** Im letzten Jahr wurde 1.2 Tonnen CO₂ kompensiert.

Soziales

- **Schulungen für Mitarbeitende:** Es wurden mehrere Schulungen für Mitarbeitende durchgeführt, um Wissen und Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit zu stärken.
- **Workshops:** Workshops wurden eingerichtet, in denen Mitarbeitende aktiv ihre Ideen einbringen können, um den Austausch und die Innovationskraft zu fördern.
- **Ideenwand:** Eine Ideenwand wurde installiert, um Innovationen zu fördern und Mitarbeitende stärker in den Gestaltungsprozess einzubeziehen.
- **Mitarbeitenden-Umfrage:** Im vergangenen Jahr fand erstmals eine Mitarbeitenden-Umfrage statt. Die allgemeine Zufriedenheit wurde mit 8.6 von 10 bewertet, was auf ein hohes Mass an Zufriedenheit hinweist.
- **Mitarbeitende Net Promoter Score (NPS):** Der Net Promoter Score lag bei 78, was als ausgezeichneter Wert gilt (Werte über 30 gelten als sehr gut).

Destination Zug

Ökonomie

- **Swisstainable Betriebe:** Im letzten Jahr konnten wir insgesamt 23 Swisstainable Betriebe (ohne Outgoing) in der Destination Zug zählen, die sich aktiv für eine nachhaltige Entwicklung engagieren.
- **Destinationsumfrage:** Wir haben eine Umfrage zur Nachhaltigkeitskommunikation und Wahrnehmung von Nachhaltigkeit durchgeführt, um Prioritäten zu identifizieren und die Kommunikation zu optimieren.
- **Swisstainable Lounges:** In Zusammenarbeit mit Zug Estates und der Stadt Zug haben wir zwei Swisstainable Lounges platziert, um die Sichtbarkeit von Nachhaltigkeit zu erhöhen. Die Lounges wurden sehr geschätzt und rege genutzt.
- **Nachhaltigkeits-Summit:** Der im letzten Jahr beim EVZ organisierte Nachhaltigkeits-Summit brachte zahlreiche Leistungsträgerinnen und Leistungsträger zusammen, um sich über Best Practices und zukünftige Strategien auszutauschen.
- **Nachhaltigkeitskommunikation:** In der Kommunikation haben wir darauf geachtet, unsere Zielgruppen aktiv einzubeziehen und lokale Märkte, Veranstaltungen sowie nachhaltige Initiativen zu bewerben.

- **Nachhaltigkeitsrat:** Im vergangenen Jahr haben wir einen Nachhaltigkeitsrat im Tourismus der Destination Zug einberufen. Dieser Rat koordiniert nachhaltige Initiativen, fördert den Austausch zwischen den Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern und entwickelt Strategien zur weiteren Stärkung der Nachhaltigkeit in der Region.
- **Aufenthaltsdauer Steigerung:** Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in den Zuger Hotels ist um 4,94 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen und beträgt nun 2,32 Nächte (Quelle: Tourobs Zürich).

Ökologie

- **Zug Card Pilotprojekt:** Während drei Monaten lang lief ein Zug Card-Pilotprojekt, bei dem Gäste kostenlos den öV nutzen konnten, um CO₂ Emissionen zu senken. So entstanden über 500 öV-Fahrten.

Soziales

- **Barrierefreier Tourismus:** Die Destination Zug setzt sich aktiv für barrierefreien Tourismus ein. In Zusammenarbeit mit Pro Infirmis wurden Massnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen umgesetzt. Zudem wurden erste Gespräche zur Etablierung einer barrierefreien Stadtführung geführt.